



Ministerium für Bildung | Postfach 32 20 | 55022 Mainz

An alle Kindertagesstätten,  
Jugendämter und die Kita-Spitzen  
in Rheinland-Pfalz

**DIE MINISTERIN**

Mittlere Bleiche 61  
55116 Mainz  
Telefon 06131 16-0  
Telefax 06131 16-2997  
[Poststelle@bm.rlp.de](mailto:Poststelle@bm.rlp.de)  
[www.bm.rlp.de](http://www.bm.rlp.de)

**Mai 2021**

## **Das neue KiTaG und seine Umsetzung in der Fachpraxis**

Neuaufgabe der Elternmitwirkungsbrochure des Landeselternausschusses  
der Kindertagesstätten in Rheinland-Pfalz (LEA)

Sehr geehrte Damen und Herren,

das Landesgesetz über die Erziehung, Bildung und Betreuung in Tageseinrichtungen und in der Kindertagespflege (KiTaG) hat die Kita-Landschaft in Rheinland-Pfalz auf ein neues, festes und modernes Fundament gestellt. Mehr Qualität, bessere Standards und gute Bedingungen für bedarfsorientierte Angebote sind Leitlinien des Gesetzes. Viele Themen werden weiterentwickelt und ausgebaut, z.B. der Rechtsanspruch und die Beitragsfreiheit, die Personalbemessung und das neue Sozialraumbudget.

Die neuen rechtlichen Regelungen sind in einem sehr kommunikativen Prozess mit allen Verantwortungsträgern der Kindertagesbetreuung und der Fachpraxis entwickelt worden.

Das Gesetz hat die Grundlagen gelegt für die Sicherung und Weiterentwicklung der Qualität unserer Kindertageseinrichtungen im Land. Bei all dem ist die Stärkung der Elternmitwirkung ein großes Anliegen. Die Zusammenarbeit mit Eltern hat insbesondere



durch den frühen Eintritt der Kinder in die Kindertagesbetreuung und ihr deutlich längeres Verweilen dort fachlich eine hohe Bedeutung. Gerade die aus der Corona-Pandemie gewonnenen Erfahrungen haben gezeigt, dass sich Kindertagesbetreuung auch unter den besonderen Bedingungen des Gesundheitsschutzes dort konfliktärmer gestaltet, wo gute Kommunikation und Zusammenarbeit aller Beteiligten – Träger, Fachkräfte und Eltern – Alltag ist.

Unverändert stellt die Kindertagesbetreuung eine in Artikel 6 des Grundgesetzes verankerte Unterstützung der Gesellschaft für Eltern und Familien dar, die unterschiedliche soziale und ethnische Kulturen in den elterlichen Erziehungstheorien und Erziehungsstrategien beachtet. Das KiTaG und die Landesverordnung über die Elternmitwirkung in Tageseinrichtungen der Kindertagesbetreuung (KiTaGEMLVO) sind die rechtlichen Grundlagen für eine verbindliche Gestaltung der Mitbestimmungsprozesse für die gewählte Elternvertretung auf allen Ebenen – in der Kita vor Ort, beim örtlichen Träger der öffentlichen Jugendhilfe und auf Landesebene. Ich freue mich, wenn Eltern die Erfahrung machen können, dass ihr Engagement in der Elternvertretung wirksam zur Weiterentwicklung einer Kita beitragen kann.

Die rechtlichen Grundlagen bieten Sicherheit und Orientierung, doch ihr Ziel – eine gute Zusammenarbeit mit Eltern sicherzustellen – erlangen sie erst durch eine gute Umsetzung in der Praxis. Und eine verantwortungsvolle, engagierte und gute fachliche Praxis ist nicht nur Ziel der rechtlichen Grundlagen, sie war auch Ausgangspunkt für unser neues Gesetz. Bewährtes aus dem Alltag in der Zusammenarbeit mit Eltern, Anregungen und Forderungen zur Verbesserungen bildeten die Arbeitsgrundlage für die neuen Regelungen.

Der LEA hatte erstmals 2016 eine vielbeachtete Broschüre über die Grundlagen der Elternmitwirkung in rheinland-pfälzischen Kitas veröffentlicht. Es ist naheliegend und sehr zu begrüßen, dass der LEA hieran anknüpft und begleitend zur Umsetzung des neuen KiTaG eine Neuauflage dieser Broschüre erarbeitet hat. Diesem Engagement des LEA gilt mein großer Dank. Ich bin davon überzeugt, dass mit dieser Broschüre die rechtlichen Regelungen in eine Sprache übersetzt und mit Praxisbeispielen versehen



sind, die die Umsetzung vor Ort erheblich erleichtert. Die Broschüre unterstützt die Erschließung der neuen rechtlichen Regelungen für die praktische Zusammenarbeit vor Ort und insbesondere die ehrenamtliche Arbeit der Elternausschüsse. Damit eröffnet die Broschüre Möglichkeiten der Weiterentwicklung dort, wo Elternmitwirkung noch nicht von allen Beteiligten als Selbstverständlichkeit erlebt wird. Überall, wo dies bereits gut gelebter Alltag ist, danke ich allen Beteiligten für ihr konstruktives Engagement. Der Verantwortungsgemeinschaft als Ganzes wünsche ich auf allen Ebenen die Tatkraft, sich für ein gutes Gelingen der Elternmitwirkung und der Zusammenarbeit mit Eltern einzusetzen.

Gerne unterstütze ich den Versand der neuen Elternmitwirkungsbroschüre des LEA an alle Kitas und Elternausschüsse im Land. So erhält jede Kita drei Exemplare, für den Träger, die Leitung mit Team und den Elternausschuss. Ebenso werden Exemplare an die Leitungen der Jugendämter und die Verantwortungsträger der Organisationen und Verbände in unserer Kita-Landschaft versandt. Die neue Broschüre wird darüber hinaus auch unter [www.lea-rlp.de](http://www.lea-rlp.de) elektronisch abrufbar sein.

Ich wünsche Ihnen eine anregende Lektüre und die Orientierung, die zu einer guten Zusammenarbeit mit Eltern führt. Unser gemeinsames Ziel: eine gute Entwicklung für die Kinder.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Stefanie Hubig